Schiedsmänner

für Beleidigungsklagen und bürgerliche Rechtsstreitigkeiten.

Zur Sühneverhandlung über Beleidigungen und streitige Rechtsangelegenheiten sind für den alten Stadttheil zwei Schiedsmänner bestellt, deren Bezirke durch eine längs der Mitte der Reichenstraße, der großen Bergstraße und deren Verlängerung bis an die Ottensener Grenze gehende Linie von einander getrennt sind.

Die südlich dieser Linie belegenen Stadttheile gehören zum Süder-Bezirk, die nördlich derselben belegenen zum Norder-Bezirk.

Zu Schiedsmännern sind erwählt:

für den Süder-Bezirk: Senator C. W. Hesse, Bahnhofst. 18
Stellvertreter: Stadtverordneter A. Neumann, gr. Mühlenst. 27
für den Norder-Bezirk: Stadtverordneter Emil Görris, gr. Gärtnerst. 13
Stellvertreter: G. Wieck, Adolphst. 174

Im Stadttheil Ottensen bestehen drei Schiedsmannsämter:

für den 1. Bezirk: Schiedsmann H. Spielberg, Eggers' Allee 7
Stellvertreter Apotheker Feldtmann, Moltkest. 18, P.
für den 2. Bezirk: Schiedsmann H. F. Th. Christiansen, Bahrenfelderst. 87
Stellvertreter G. Bögel, Friedhofs-Allee 15
für den 3. Bezirk: Schiedsmann J. H. Thies, Spritzenplatz 5
Stellvertreter Th. Bruhn, Friedens-Allee 76

Im Vorort Bahrenfeld: Schiedsmann Cl. Schmidt, Schuberst. 23
Stellvertreter C. Loewitz, Schuberst. 21
" " Othmarschen: Schiedsmann H. C. Schmidt, Othmarschener Kirchenweg
Stellvertr. Chr. Cords, Othmarschen
" " Oevelgönne: Schiedsmann E. Schultz, Flottb. Chaussee 185
Stellvertreter Lootse Petersen, Oevelgönne 65

Anträge auf Sühne-Verhandlungen werden für die beiden Altonaer und die drei Ottensener Bezirke im Rathhause, Zimmer 12, von 9—1 und 4—7 Uhr entgegengenommen; in den Vororten sind die Anträge bei den Schiedsmännern selbst anzumelden.

Gewerbegericht.

Auf Grund des Reichsgesetzes, betreffend die Gewerbegerichte, vom 29. Juli 1890 und des Ortsstatuts vom 21. October 1891 besteht ein Gewerbegericht für die Stadt Altona und die Gemeinden Langenfelde-Stellingen, Lokstedt und Niendorf.

Dasselbe ist ohne Rücksicht auf den Werth des Streitgegenstandes zuständig für Streitigkeiten

a. zwischen Arbeitern einerseits und ihren Arbeitgebern andererseits
   1. über den Antritt, die Fortsetzung oder die Auflösung des Arbeitsverhältnisses, sowie über die Aushändigung oder den Inhalt des Arbeitsbuches oder Zeugnisses,
   2. über die Leistungen und Entschädigungsansprüche aus dem Arbeitsverhältnisse, sowie über eine in Beziehung auf dasselbe bedungene Conventionalstrafe,
   3. über die Berechnung und Anrechnung der von den Arbeitern zu leistenden Krankenversicherungs-Beiträge und Eintrittsgelder (§§ 53, 53a, 65, 72, 73 des Krankenversicherungsgesetzes vom 15. Juni 1883 in der Fassung der Novelle vom 10. April 1892),

b. über die Ansprüche, welche auf Grund der Uebernahme einer gemeinsamen Arbeit von Arbeitern desselben Arbeitgebers gegen einander erhoben werden.

Vorsitzender: Senator Baur. Vertreter desselben: Stadtsyndikus Dr. Harbeck und Staatsanwalt Wulff.

56 Beisitzer, und zwar 28 aus dem Stande der Arbeitgeber, 28 aus dem Stande der Arbeiter.

Namen und Wohnort der Mitglieder des Gewerbegerichts werden vom Magistrat zu Beginn jedes Kalenderjahres öffentlich bekannt gemacht.

Als Gerichtsschreiber des Gewerbegerichts fungirt der Bureau-Assistent Rickert im Rathhaus, Zimmer Nr. 12, woselbst an den Wochentagen Vormittags von 9—1 und Nachmittags von 4—7 Uhr Klagen und sonstige Anträge zu Protokoll gegeben werden können.

Soweit die unter a. und b. bezeichneten Streitigkeiten sich auf die der Schlachter-Innung, der Bäcker-Innung, der Sattler-Innung, der Schneider-Innung und der Schlosser-Innung angehörigen Arbeitgeber und deren Arbeiter beziehen, ist die Zuständigkeit des Gewerbegerichts ausgeschlossen. Anstatt dessen besteht 1. für die Schlachter-Innung, 2. für die Bäcker-Innung, 3. für die Sattler-Innung, 4. für die Schneider-Innung, 5. für die Schlosser-Innung, je ein Innungs-Schiedsgericht.

Vorsitzender: Senator Höft. Vertreter desselben: Stadtsyndikus Dr. Harbeck.

Klageanträge werden an den Wochentagen Vormittags von 9—1 und Nachmittags von 4—7 Uhr im Rathhaus, Zimmer Nr. 12, entgegengenommen.

Berufsgenossenschaften.

Fuhrwerks-Berufsgenossenschaft Section XIV.

A. Organisation der Section.

Umfang: Provinz Schleswig-Holstein, Fürstenthum Lübeck und die freie und Hansestadt Lübeck. Sitz: Altona.

Sections-Vorstand. a. Mitglieder: R. Italiener, Vorsitzender, C. M. J. Spahrbier, J. Paulsmeier, sämmtlich in Altona, C. Schlüter in Kiel, Th. Schlüter in Lübeck. b. Ersatzmänner: H. Börnsen-Bahrenfeld, N. Mohr in Elmshorn, E. Hoffmann in Schleswig, F. Jansen in Kiel, P. F. Eckmann in Lübeck.

Veröffentlichungs-Organe: 1. „Altonaer Nachrichten", 2. „Itzehoer Nachrichten", 3. „Eisenbahnzeitung", 4. „Fuhrhalter".

B. Delegirter zur Genossenschafts-Versammlung.

a. Delegirter: Rudolph Italiener in Altona, Röperst. 5; b. Ersatzmann: J. Paulsmeier im Stadttheil Ottensen, Bei der Kirche 19.

C. Vertrauensmänner für den Vertrauensmannskreis Altona.

1. Bezirk, umfassend die Stadtbezirke Nr. 1, 2, 3, 4, 5: Vertrauensmann: Rud. Italiener, Röperst. 5, Stellvertreter: C. Bielenberg, kl. Mühlenst. 29; 2. Bezirk, umfassend die Stadtbezirke Nr. 6, 16, 17, 18, 19: Vertrauensmann: C. M. J. Spahrbier, Kreuzweg 177; Stellvertr.: H. Hagenah, Blumenst. 84; 3. Bezirk, umfassend die Stadtbezirke Nr. 7, 8, 9, 10, 15: Vertrauensmann: C. Niels, Blücherst. 35, Stellvertr.: L. C. Kolmorgen, Schauenburgerst. 101; 4. Bezirk, umfassend die Stadtbezirke Nr. 11, 12, 13, 14, 20: Vertrauensmann: J. Dencker, Holstenst. 145a; Stellvertreter: W. Karstens, Hamburgerst. 22; 5. Bezirk, umfassend den Stadttheil Ottensen, den Vorort Bahrenfeld, sowie die Ortschaften Blankenese, Dockenhuden, Nienstedten, Spitzerdorf, Vertrauensmann: J. F. Paulsmeier, Stadttheil Ottensen, Bei der Kirche 19, Stellvertreter: H. Börnsen, Bahrenfeld; 6. Bezirk, umfassend die Ortschaften Elmshorn, Uetersen, Barmstedt, Pinneberg, Rellingen: Vertrauensmann: Nicolaus Mohr, Elmshorn, Stellvertr.: W. Schmidt, Pinneberg; 7. Bezirk, umfassend die Stadt Wandsbek: Vertrauensmann: L. Behrens, Wandsbek, 1. Schulgasse, Stellvertr.: F. Schreck.

Hamburgische Baugewerks-Berufsgenossenschaft Section I. (Hamburg): Vorstand: J. C. F. Sörensen, Hamburg, Vorsitzender; E. F. C. Jürgens, Altona, stellvertr. Vorsitzender; H. Biesterfeld, Altona; Joh. Köhn, Hamburg. — Ersatzmänner: C. Bernstein, Hamburg; H. Möhrcken, Hamburg; C. T. Schau, Altona; Peter Janns, Altona, und .....

	Vertrauensmänner:	deren Stellvertreter:
Südertheil:	C. H. Kühl, Allee 185	F. Menthen, Turnst. 7
Südwestertheil:	.....	J. T. Schultz, Körnerst. 6
Ostertheil:	A. Völckers, Paulst. 3	E. F. Jürgens, Winkler's Platz 1
Norderthei:	J. H. Speck, Holstenst. 115	G. A. C. Dittmer, Zeisest. 168
Nordwestertheil:	W. Schlichting, gr. Bergst. 244	C. T. Schau, Holstenst. 125
Stadtbz. Ottensen:	J. H. Peters, Arnoldst. 5	Peter Janns gr. Brunnenst 42
Elbufer:	W. Mohrmann, Othmarschen	P. Brausch, Nienstedten

Beisitzer zum Schiedsgericht: C. H. M. Bauer, Hamburg; dessen Stellvertreter: J. C. Timm, Altona, und C. W. Gust. Kindler, Hamburg; W. Rohrberg, Hamburg; dessen Stellvertreter: F. Karl und A. C. F. Möller, Hamburg.

Vorstand der VI. Section der Berufsgenossenschaft der Schornsteinfegermeister des deutschen Reichs: G. Schultz, Hamburg, Bundesst. 50, Vorsitzender; J. H. Gebhardt, Altona; A. Bansen, Hamburg. Vertrauensmann für den IV. Bezirk, umfassend Altona, die Kreise Pinneberg, Steinburg und Segeberg: C. W. Otto, Altona, gr. Bergst. 136a.

Sachverständige, Dolmetscher, Taxatoren, Wäger und Messer.

Beeidigter Sachverständiger für gerichtlich-chemische und mikroskop. Untersuchungen: Dr. J. A. H. Langfurth, Bäckerst. 22.

Beeidigter Dolmetscher der englischen, französischen, dänischen, schwedischen, italienischen, spanischen und holländischen Sprache: Rechtsanwalt Otto Wedekind, Allee 114.

Beeidigte Schiffs- und Tauwerk-Taxatoren. G. F. A. Rode und ....., Schiffs-Taxatoren; P. M. C. Lehmann und A. Chr. Th. Behrmann, Tauwerk-Taxatoren; J. J. Pfeiffer und ....., Segel-Taxatoren.

Beeidigte Schifferalte: John E. Lösche und H. Teschner.

Beeidigte Kornwäger: C. C. Asmussen und B. Tiesing.

Beeidigte Torf- und Steinkohlenmesser: J. J. F. Kahns, J. D. Ellerbrock und R. Nordhoff.

Städtische Amtsstellen

(in alphabetischer Reihenfolge.)

Die allgemeinen Dienststunden sind von 8—1 und 3—6 Uhr festgesetzt.

Armen-Verwaltung. Rathhaus, I. Obergeschoß, Westflügel (Ottensener Seite): Bureau-Vorsteher Brandt; Buchhalter Meinert; Assistent Taap; Registrator Böning; Bureaugehülfen Stehr und Windrath; Diätare Bötz, Blank, Schmidt, Stetzbüttel, Siebert, Hensel, Balzer, Carlberg; Bote Kaufmann.

Bau-Verwaltung. Rathhaus, II. Obergeschoß. Fernspr. Nr. 334.

Decernent: Senator Dr. Harmsen, Zimmer 118, Sprechstunden: 10—12 Uhr.

Bureau: Vorsteher Wedekind; Registrator Soltau; Rechnungsführer Mester; Bureaugehülfe Jarr; Journalführer.....; Diätar Sählandt; Lehrlinge Johannsen und Krohn.

Stadtbauamt.

Oberleitung: Stadtbaurath Hobohm, Zimmer 112, Sprechst. 10—12 Uhr. Bureau: Techniker Memleb; Lehrling Engelmann.

Abtheilung I (Hochbau). Stadtbauinspector E. Brandt, Zimmer 92, Sprechst. 10—12 Uhr; Architekten F. Dörffel, Dinecke und Peters; Bauführer Jipp; Techniker Bohne; Bauaufseher Ostermann, Schulz; Diätar Fröhlich.

Abtheilung IIA (Straßenbau). Stadtbauinspector C. Berkhan, Zimmer 110, Sprechst. 10—12 Uhr; Regierungs-Bauführer Glaser; Archivar Stöhr; Geometer Heitmann; Techniker Claus; Zeichner Schneidewind, Hahne und Reimer; Techniker John; Bauaufseher Ostermann (Werkmeister), Pohlmann und Harmsen; Hülfsaufseher Teichert; Lehrling Hempf.